

Kandidaten für Kommunalwahl

Brilon – Die Aufstellungsversammlung der CDU Brilon für die bevorstehende Kommunalwahl findet am Freitag, 4. April, um 19 Uhr im Pfarrzentrum Brilon statt. Die Partei wird an diesem Abend ihre Kandidaten offiziell nominieren. Eingeladen sind neben allen CDU-Mitgliedern, auch interessierte Bürger. Neben der Wahl der Kandidaten für den Stadtrat steht die Wahl des Kandidaten für die Bürgermeisterwahl an. Zudem wird es Gelegenheit geben, in offenen Diskussionen Fragen zu stellen und Anregungen für die kommenden Monate zu geben. Im Rahmen der Veranstaltung wird außerdem der Europaabgeordnete Dr. Peter Liese von seiner Arbeit berichten. Alle Interessierten sind eingeladen, im Pfarrzentrum Brilon dabei zu sein.

Termine der Kolpingsfamilie

Brilon – Die Kolpingfamilie Brilon lädt für Mittwoch, 2. April, zum Tag der älteren Generation ins Heinrich-Lübke Haus am Möhnesee ein. Infos dazu erhalten Interessierte bei der Mitgliederversammlung am 16. März oder bei Silke Schäfers, Tel. 05251/2888525. Am Sonntag, 6. April, ist Kolpingfrühstück. Beginn ist um 10 Uhr in den Räumlichkeiten der Kolpingfamilie. Am Samstag, 26. April, ist Altkleidersammlung in Brilon und seinen Ortsteilen und am Freitag, 23. Mai, ist Maiandacht in der Keffelker Kapelle. Beginn ist um 18 Uhr, danach Grillen. Jeden 1. Samstag im Monat ist Annahme von Altkleidern, Schuhen und Bettwäsche in der Niederen Straße 12 in Brilon, jeweils von 10 bis 11 Uhr.

Von Acrylfarben bis Sand

Briloner Künstlerin lädt zu Vernissage

Brilon – Die Briloner Künstlerin Ursula Kosse lädt für Freitag, 21. März, zu einer Ausstellung ihrer Bilder mit dem Titel „Farbwelten“ im Caritas Seniorenheim St. Engelbert ein. Die Vernissage beginnt um 15 Uhr, zu der jeder Interessierte willkommen ist, so der Caritasverband Brilon.

„Kreativ tätig zu sein, mit den eigenen Händen etwas zu schaffen, hat mir schon immer Freude bereitet“, erzählt Ursula Kosse. 2006 begann sie mit der Acrylmalerei. Seit 2011 hat Ursula Kosse ein Atelier an der Mohnstraße mit zwei weiteren Künstlerinnen. Seit ihrem Rentenbeginn ist sie häufiger

im Atelier und setzt die Fertigkeiten und Kenntnisse um, die sie bei den Kursen im Rahmen des Kunstsommers Arnsberg und der Sommerakademie Paderborn erfahren hat. Die Künstlerin verwendet Acrylfarben, Pastellkreiden, Strukturpaste, Kleister und Sand. In ihren Bildern finden neben der Acrylmalerei weitere Techniken ihren Ausdruck, wie Pouren, Collage, Folientechnik und Monotypie. Kosses Werke zeichnen sich einerseits durch klare Strukturen in Form und Farbe aus, andererseits durch spielerische Experimente in der Motiv- und Farbgebung. Sie malt überwiegend abstrakt.

Die Ausstellung kann täglich von 11 bis 16 Uhr besucht werden. Wer Kaffee und Kuchen zum Kunstgenuss haben möchte, der kann donnerstags bis sonntags zu den Öffnungszeiten der Caritasse von 14 bis 17 Uhr ins Caritas Seniorenzentrum St. Engelbert, Hohlweg 8 Brilon, kommen.



Freut sich auf alle Besucher: Künstlerin Ursula Kosse. USCHI KOSSE/PRIVAT

Stadtgardetreffen in Marsberg

Marsberg – Die Karnevals-session 2024/2025 ist vorbei – aber in Marsberg geht der Spaß noch weiter. Am kommenden Samstag, 22. März, findet erstmalig das Stadtgardetreffen statt. Ab 18 Uhr (Einlass ab 17 Uhr) verwandelt sich der Josefskeller in einen Treffpunkt für alle Karnevalsbegeisterten. Dieses neue Veranstaltungsformat gibt den Garden aus dem Stadtgebiet Marsberg die Gelegen-

heit, ihre Garde- und Showtänze noch einmal dem Publikum zu präsentieren. Die aktiven Tänzer, Karnevalsvereine und Besucher können zusammenkommen, um die Session ausklingen zu lassen.

„Während der Karnevalszeit überschneiden sich oft viele Termine, sodass ein gegenseitiger Austausch schwierig ist. Mit dem Stadtgardetreffen wollen wir eine Plattform schaffen,

um genau das nachzuholen“, so die Veranstalter, zu denen die örtlichen Karnevalsvereine und die Schützenbruderschaft St. Magnus Niedermarsberg gehören.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, und DJ Florian wird für die musikalische Unterhaltung sorgen.

Der Erlös des Abends kommt laut Veranstalter den Garden aus Marsberg zugute.



Lina Atfah liest – unterstützt von Annamae Endtinger – in Meschede. VOLKER BEUSHAUSEN

„Was willst du, Welt?“

Lyriklesung mit Lina Atfah

Meschede – Staatliche Repression, Vertreibung und Flucht, das Ankommen in der Fremde: Mit ihren eindrucksvollen Gedichten nimmt Lina Atfah ihr Publikum mit auf die Reise, macht Lyrik nahbar und greifbar. Am Dienstag, 18. März, ist sie mit dem Westfälischen Landestheater (WLT) und dem Programm „Was willst du, Welt?“ im Rahmen von aufbrüche – literaturfestival [lila we] 2025 um 19 Uhr im Bürgerzentrum Alte Synagoge in Meschede, Kampstraße 8, zu Gast.

Gemeinsam mit WLT-Schauspielerinnen und Theaterpädagogin Annamae Endtinger wird Lina Atfah ihre Gedichte vortragen. Diese sind fröhlich und traurig, mal voller Komik, mal bitter und hoffnungsvoll, immer leidenschaftlich. Sie reziert in ihrer Muttersprache Arabisch, Endtinger die Übersetzung auf Deutsch. Im Anschluss möchten Endtinger und Atfah mit dem Publikum ins Gespräch kommen – über die Entstehung sowie die Übersetzung von Lyrik – und dazu

ermuntern, vielleicht selbst etwas zu Papier zu bringen. Lina Atfah sagt: „Lyrik kann die Welt nicht verändern, aber die Seelen derjenigen, die die Realität ändern können.“

Der Eintritt zur Veranstaltung von Kulturamt der Kreis- und Hochschulstadt Meschede und Stadtbücherei Meschede ist frei. Die Lesung ist nicht nur für Erwachsene, sondern auch für Schüler ab zwölf Jahren geeignet. Bei Interesse von Schulklassen wird um Anmeldung unter Tel. 0291/205-164 bzw. per E-Mail an anne.wiegl@meschede.de gebeten.

„Was willst Du Welt?“ ist eine Veranstaltung von aufbrüche – literaturfestival [lila we] 2025, gefördert von der LWL-Kulturstiftung im Rahmen des Kulturprogramms zum Jubiläumsjahr „250 Jahre Westfalen“. Schirmherr dieses Kulturprogramms ist Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Weitere Informationen
unter www.literaturlandwestfalen.de

Fastenvespern in der Abtei

Meschede – Die Abtei Königsmünster bietet Fastenvespern mit Impulsen an: „Angesichts der vielen gesellschaftlichen Herausforderungen in unserem Land und in der Welt ist es wichtig nicht zu verzweifeln, sondern zuversichtlich und hoffnungsvoll zu sein“, heißt es in der Ankündigung. Drei Menschen, die sich beruflich und/oder ehrenamtlich in schwierigen Situationen angesichts von Krankheit und Tod, von verschiedenen Kulturen und Gesellschaftstraditionen und von Krieg und Terror engagieren, berichten vor dem Hintergrund ihrer persönlichen Erfahrungen davon, was ihnen Hoffnung gibt, um sich diesen belastenden Herausforderungen zu stellen, und Menschen, die in und/oder an diesen Situationen leiden, zu unterstützen und zu begleiten.

■ Am 1. April: Zehra Akinci, beruflich tätig im Quartiersmanagement mit Schwerpunkt Integration in Wuppertal, als Muslima ehrenamtlich engagiert im interreligiösen Dialog und beim Frauenempowerment.

■ Am 8. April: Dr. Jochen Reidegeld, wissenschaftlicher Projektleiter des Instituts für Theologie und Frieden (Hamburg) und vor allem tätig in Irak und Syrien.

Die Impulse erfolgen im Rahmen der Vesper, dem Abendgebet der Mönchsgemeinschaft, in der Abteikirche Königsmünster – Beginn jeweils um 17.45 Uhr.

Alle Interessierten sind eingeladen, sich zur Hoffnung stärken und ermutigen zu lassen. Die Heilige Messe findet an diesen Tagen morgens um 7.30 Uhr in der Marienkapelle statt.

■ Am 18. März: Annegret Einhoff, langjährige Mitarbeiterin eines Hospizes

Meditativer Tanzabend

Bestwig – Schwester Laetitia Müller von den Schwestern der heiligen Maria Magdalena Postel lädt für Montag, 17. März, von 19.30 bis 21 Uhr zu einem meditativen Tanzabend in den Felsensaal des Bergklosters Bestwig ein. Die Tänze, meist Kreistänze zu Musik der unterschiedlichsten Stilrichtungen um eine gestaltete Mitte herum, wechseln sich mit biblischen Textimpulsen aus dem Alten und Neuen Testament ab.

Meditatives Tanzen kann helfen, zur Ruhe zu kommen – innerlich wie äußerlich – und lässt auch eine besondere Verbundenheit mit den anderen Menschen im Kreis entstehen, heißt es in der Ankündigung. Jeder Abend ist thematisch in sich abgeschlossen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Neue Teilnehmer sind willkommen. Der Kurs ist kostenlos.

Kontakt
Für Fragen steht Schwester Laetitia unter Tel. 02904/808336 (AB) oder per Mail an sr.laetitia.mueller@mmmp-bkbb.de zur Verfügung.

FORT FUN ABENTEUERLAND
Since 1972

Dein Einstieg ins Abenteuer!

Saison-Jobs von April bis November an den Attraktionen, in Gastronomie, Shop und Reinigung

Bewerbungstage:

- ➔ Freitag, 21. März, 15 – 18 Uhr
- ➔ Samstag, 22. März, 10 – 13 Uhr

Einfach vorbeikommen, Vorstellen ➔ Job sichern!

Weitere Infos FORTFUN.de/jobs

